

Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Herausgeber: Bernisches historisches Museum
Band: 25 (1963)

Artikel: Aus Waberns Vergangenheit
Autor: Hurni, Frieda
Anhang: Tafeln
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-244333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

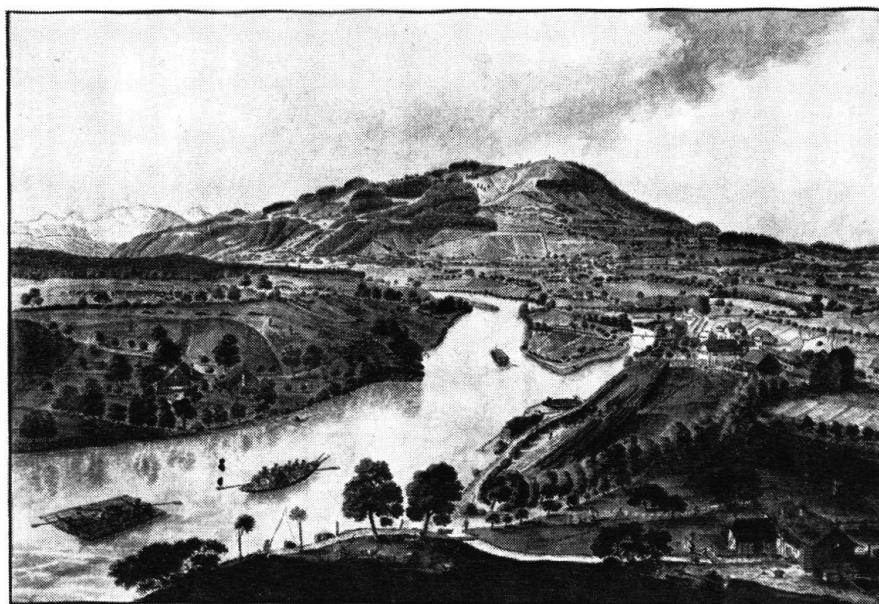
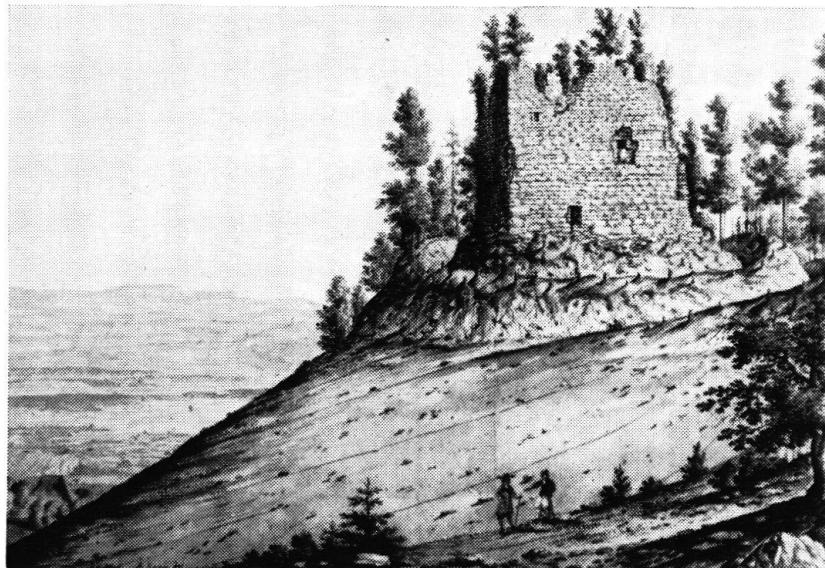
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Oben: Ruine Aegerten. «Der Edlen Freyherren von Eggerten Uraltes Stammhusse Überbliben alten Thurn so noch zu sehen ist.» Aquarell von Albrecht Kauw, um 1670 (Original im Historischen Museum Bern).

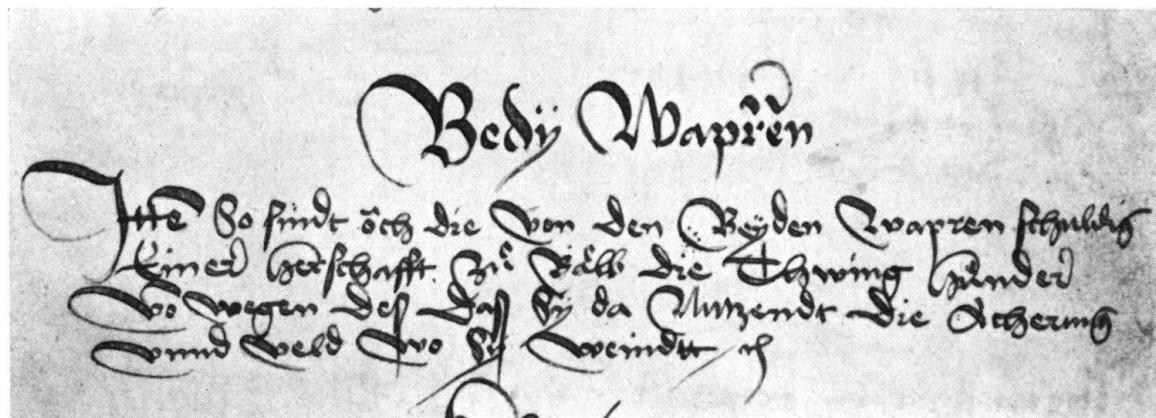
Unten: «Vue d'une partie des Environs de Berne, prise de la maison du grand Haller.» Joh. Niklaus Schiel 1780. Im Vordergrund die «Landeren» (Ländte) im Marzili. Auf der Aare Floß, Marktschiff und Schiffe mit Holz.

Nota.

Skizze der zweiflöhigen Mühle ¹ im Spittelb. Bierdorf, aus einem ² kleinen ³ Spittelb. ⁴ Schäfer
Johann Conrad Steiger, aus einem ⁵ Tischlerei- und ⁶ Holz-Auge ⁷ aus dem ⁸ Jahr 1739, einem ⁹ anno
1740, einem ¹⁰ Plan ¹¹ der ¹² und ¹³ Flur ¹⁴ der ¹⁵ Gemeinde ¹⁶ und ¹⁷ der
Gemeinde ¹⁸ und ¹⁹ der ²⁰ Gemeinde ²¹ und ²² der ²³ Gemeinde ²⁴ und ²⁵ der ²⁶ Gemeinde ²⁷ und ²⁸ der
Gemeinde ²⁹ und ³⁰ der ³¹ Gemeinde ³² und ³³ der ³⁴ Gemeinde ³⁵ und ³⁶ der ³⁷ Gemeinde ³⁸ und ³⁹ der
Gemeinde ⁴⁰ und ⁴¹ der ⁴² Gemeinde ⁴³ und ⁴⁴ der ⁴⁵ Gemeinde ⁴⁶ und ⁴⁷ der ⁴⁸ Gemeinde ⁴⁹ und ⁵⁰ der
Gemeinde ⁵¹ und ⁵² der ⁵³ Gemeinde ⁵⁴ und ⁵⁵ der ⁵⁶ Gemeinde ⁵⁷ und ⁵⁸ der ⁵⁹ Gemeinde ⁶⁰ und ⁶¹ der
Gemeinde ⁶² und ⁶³ der ⁶⁴ Gemeinde ⁶⁵ und ⁶⁶ der ⁶⁷ Gemeinde ⁶⁸ und ⁶⁹ der ⁷⁰ Gemeinde ⁷¹ und ⁷² der
Gemeinde ⁷³ und ⁷⁴ der ⁷⁵ Gemeinde ⁷⁶ und ⁷⁷ der ⁷⁸ Gemeinde ⁷⁹ und ⁸⁰ der ⁸¹ Gemeinde ⁸² und ⁸³ der
Gemeinde ⁸⁴ und ⁸⁵ der ⁸⁶ Gemeinde ⁸⁷ und ⁸⁸ der ⁸⁹ Gemeinde ⁹⁰ und ⁹¹ der ⁹² Gemeinde ⁹³ und ⁹⁴ der
Gemeinde ⁹⁵ und ⁹⁶ der ⁹⁷ Gemeinde ⁹⁸ und ⁹⁹ der ¹⁰⁰ Gemeinde ¹⁰¹ und ¹⁰² der ¹⁰³ Gemeinde ¹⁰⁴ und ¹⁰⁵ der
Gemeinde ¹⁰⁶ und ¹⁰⁷ der ¹⁰⁸ Gemeinde ¹⁰⁹ und ¹¹⁰ der ¹¹¹ Gemeinde ¹¹² und ¹¹³ der ¹¹⁴ Gemeinde ¹¹⁵ und ¹¹⁶ der
Gemeinde ¹¹⁷ und ¹¹⁸ der ¹¹⁹ Gemeinde ¹²⁰ und ¹²¹ der ¹²² Gemeinde ¹²³ und ¹²⁴ der ¹²⁵ Gemeinde ¹²⁶ und ¹²⁷ der
Gemeinde ¹²⁸ und ¹²⁹ der ¹³⁰ Gemeinde ¹³¹ und ¹³² der ¹³³ Gemeinde ¹³⁴ und ¹³⁵ der ¹³⁶ Gemeinde ¹³⁷ und ¹³⁸ der
Gemeinde ¹³⁹ und ¹⁴⁰ der ¹⁴¹ Gemeinde ¹⁴² und ¹⁴³ der ¹⁴⁴ Gemeinde ¹⁴⁵ und ¹⁴⁶ der ¹⁴⁷ Gemeinde ¹⁴⁸ und ¹⁴⁹ der
Gemeinde ¹⁵⁰ und ¹⁵¹ der ¹⁵² Gemeinde ¹⁵³ und ¹⁵⁴ der ¹⁵⁵ Gemeinde ¹⁵⁶ und ¹⁵⁷ der ¹⁵⁸ Gemeinde ¹⁵⁹ und ¹⁶⁰ der
Gemeinde ¹⁶¹ und ¹⁶² der ¹⁶³ Gemeinde ¹⁶⁴ und ¹⁶⁵ der ¹⁶⁶ Gemeinde ¹⁶⁷ und ¹⁶⁸ der ¹⁶⁹ Gemeinde ¹⁷⁰ und ¹⁷¹ der
Gemeinde ¹⁷² und ¹⁷³ der ¹⁷⁴ Gemeinde ¹⁷⁵ und ¹⁷⁶ der ¹⁷⁷ Gemeinde ¹⁷⁸ und ¹⁷⁹ der ¹⁸⁰ Gemeinde ¹⁸¹ und ¹⁸² der
Gemeinde ¹⁸³ und ¹⁸⁴ der ¹⁸⁵ Gemeinde ¹⁸⁶ und ¹⁸⁷ der ¹⁸⁸ Gemeinde ¹⁸⁹ und ¹⁹⁰ der ¹⁹¹ Gemeinde ¹⁹² und ¹⁹³ der
Gemeinde ¹⁹⁴ und ¹⁹⁵ der ¹⁹⁶ Gemeinde ¹⁹⁷ und ¹⁹⁸ der ¹⁹⁹ Gemeinde ²⁰⁰ und ²⁰¹ der ²⁰² Gemeinde ²⁰³ und ²⁰⁴ der
Gemeinde ²⁰⁵ und ²⁰⁶ der ²⁰⁷ Gemeinde ²⁰⁸ und ²⁰⁹ der ²¹⁰ Gemeinde ²¹¹ und ²¹² der ²¹³ Gemeinde ²¹⁴ und ²¹⁵ der
Gemeinde ²¹⁶ und ²¹⁷ der ²¹⁸ Gemeinde ²¹⁹ und ²²⁰ der ²²¹ Gemeinde ²²² und ²²³ der ²²⁴ Gemeinde ²²⁵ und ²²⁶ der
Gemeinde ²²⁷ und ²²⁸ der ²²⁹ Gemeinde ²³⁰ und ²³¹ der ²³² Gemeinde ²³³ und ²³⁴ der ²³⁵ Gemeinde ²³⁶ und ²³⁷ der
Gemeinde ²³⁸ und ²³⁹ der ²⁴⁰ Gemeinde ²⁴¹ und ²⁴² der ²⁴³ Gemeinde ²⁴⁴ und ²⁴⁵ der ²⁴⁶ Gemeinde ²⁴⁷ und ²⁴⁸ der
Gemeinde ²⁴⁹ und ²⁵⁰ der ²⁵¹ Gemeinde ²⁵² und ²⁵³ der ²⁵⁴ Gemeinde ²⁵⁵ und ²⁵⁶ der ²⁵⁷ Gemeinde ²⁵⁸ und ²⁵⁹ der
Gemeinde ²⁶⁰ und ²⁶¹ der ²⁶² Gemeinde ²⁶³ und ²⁶⁴ der ²⁶⁵ Gemeinde ²⁶⁶ und ²⁶⁷ der ²⁶⁸ Gemeinde ²⁶⁹ und ²⁷⁰ der
Gemeinde ²⁷¹ und ²⁷² der ²⁷³ Gemeinde ²⁷⁴ und ²⁷⁵ der ²⁷⁶ Gemeinde ²⁷⁷ und ²⁷⁸ der ²⁷⁹ Gemeinde ²⁸⁰ und ²⁸¹ der
Gemeinde ²⁸² und ²⁸³ der ²⁸⁴ Gemeinde ²⁸⁵ und ²⁸⁶ der ²⁸⁷ Gemeinde ²⁸⁸ und ²⁸⁹ der ²⁹⁰ Gemeinde ²⁹¹ und ²⁹² der
Gemeinde ²⁹³ und ²⁹⁴ der ²⁹⁵ Gemeinde ²⁹⁶ und ²⁹⁷ der ²⁹⁸ Gemeinde ²⁹⁹ und ³⁰⁰ der ³⁰¹ Gemeinde ³⁰² und ³⁰³ der
Gemeinde ³⁰⁴ und ³⁰⁵ der ³⁰⁶ Gemeinde ³⁰⁷ und ³⁰⁸ der ³⁰⁹ Gemeinde ³¹⁰ und ³¹¹ der ³¹² Gemeinde ³¹³ und ³¹⁴ der
Gemeinde ³¹⁵ und ³¹⁶ der ³¹⁷ Gemeinde ³¹⁸ und ³¹⁹ der ³²⁰ Gemeinde ³²¹ und ³²² der ³²³ Gemeinde ³²⁴ und ³²⁵ der
Gemeinde ³²⁶ und ³²⁷ der ³²⁸ Gemeinde ³²⁹ und ³³⁰ der ³³¹ Gemeinde ³³² und ³³³ der ³³⁴ Gemeinde ³³⁵ und ³³⁶ der
Gemeinde ³³⁷ und ³³⁸ der ³³⁹ Gemeinde ³⁴⁰ und ³⁴¹ der ³⁴² Gemeinde ³⁴³ und ³⁴⁴ der ³⁴⁵ Gemeinde ³⁴⁶ und ³⁴⁷ der
Gemeinde ³⁴⁸ und ³⁴⁹ der ³⁵⁰ Gemeinde ³⁵¹ und ³⁵² der ³⁵³ Gemeinde ³⁵⁴ und ³⁵⁵ der ³⁵⁶ Gemeinde ³⁵⁷ und ³⁵⁸ der
Gemeinde ³⁵⁹ und ³⁶⁰ der ³⁶¹ Gemeinde ³⁶² und ³⁶³ der ³⁶⁴ Gemeinde ³⁶⁵ und ³⁶⁶ der ³⁶⁷ Gemeinde ³⁶⁸ und ³⁶⁹ der
Gemeinde ³⁷⁰ und ³⁷¹ der ³⁷² Gemeinde ³⁷³ und ³⁷⁴ der ³⁷⁵ Gemeinde ³⁷⁶ und ³⁷⁷ der ³⁷⁸ Gemeinde ³⁷⁹ und ³⁸⁰ der
Gemeinde ³⁸¹ und ³⁸² der ³⁸³ Gemeinde ³⁸⁴ und ³⁸⁵ der ³⁸⁶ Gemeinde ³⁸⁷ und ³⁸⁸ der ³⁸⁹ Gemeinde ³⁹⁰ und ³⁹¹ der
Gemeinde ³⁹² und ³⁹³ der ³⁹⁴ Gemeinde ³⁹⁵ und ³⁹⁶ der ³⁹⁷ Gemeinde ³⁹⁸ und ³⁹⁹ der ⁴⁰⁰ Gemeinde ⁴⁰¹ und ⁴⁰² der
Gemeinde ⁴⁰³ und ⁴⁰⁴ der ⁴⁰⁵ Gemeinde ⁴⁰⁶ und ⁴⁰⁷ der ⁴⁰⁸ Gemeinde ⁴⁰⁹ und ⁴¹⁰ der ⁴¹¹ Gemeinde ⁴¹² und ⁴¹³ der
Gemeinde ⁴¹⁴ und ⁴¹⁵ der ⁴¹⁶ Gemeinde ⁴¹⁷ und ⁴¹⁸ der ⁴¹⁹ Gemeinde ⁴²⁰ und ⁴²¹ der ⁴²² Gemeinde ⁴²³ und ⁴²⁴ der
Gemeinde ⁴²⁵ und ⁴²⁶ der ⁴²⁷ Gemeinde ⁴²⁸ und ⁴²⁹ der ⁴³⁰ Gemeinde ⁴³¹ und ⁴³² der ⁴³³ Gemeinde ⁴³⁴ und ⁴³⁵ der
Gemeinde ⁴³⁶ und ⁴³⁷ der ⁴³⁸ Gemeinde ⁴³⁹ und ⁴⁴⁰ der ⁴⁴¹ Gemeinde ⁴⁴² und ⁴⁴³ der ⁴⁴⁴ Gemeinde ⁴⁴⁵ und ⁴⁴⁶ der
Gemeinde ⁴⁴⁷ und ⁴⁴⁸ der ⁴⁴⁹ Gemeinde ⁴⁵⁰ und ⁴⁵¹ der ⁴⁵² Gemeinde ⁴⁵³ und ⁴⁵⁴ der ⁴⁵⁵ Gemeinde ⁴⁵⁶ und ⁴⁵⁷ der
Gemeinde ⁴⁵⁸ und ⁴⁵⁹ der ⁴⁶⁰ Gemeinde ⁴⁶¹ und ⁴⁶² der ⁴⁶³ Gemeinde ⁴⁶⁴ und ⁴⁶⁵ der ⁴⁶⁶ Gemeinde ⁴⁶⁷ und ⁴⁶⁸ der
Gemeinde ⁴⁶⁹ und ⁴⁷⁰ der ⁴⁷¹ Gemeinde ⁴⁷² und ⁴⁷³ der ⁴⁷⁴ Gemeinde ⁴⁷⁵ und ⁴⁷⁶ der ⁴⁷⁷ Gemeinde ⁴⁷⁸ und ⁴⁷⁹ der
Gemeinde ⁴⁸⁰ und ⁴⁸¹ der ⁴⁸² Gemeinde ⁴⁸³ und ⁴⁸⁴ der ⁴⁸⁵ Gemeinde ⁴⁸⁶ und ⁴⁸⁷ der ⁴⁸⁸ Gemeinde ⁴⁸⁹ und ⁴⁹⁰ der
Gemeinde ⁴⁹¹ und ⁴⁹² der ⁴⁹³ Gemeinde ⁴⁹⁴ und ⁴⁹⁵ der ⁴⁹⁶ Gemeinde ⁴⁹⁷ und ⁴⁹⁸ der ⁴⁹⁹ Gemeinde ⁵⁰⁰ und ⁵⁰¹ der
Gemeinde ⁵⁰² und ⁵⁰³ der ⁵⁰⁴ Gemeinde ⁵⁰⁵ und ⁵⁰⁶ der ⁵⁰⁷ Gemeinde ⁵⁰⁸ und ⁵⁰⁹ der ⁵¹⁰ Gemeinde ⁵¹¹ und ⁵¹² der
Gemeinde ⁵¹³ und ⁵¹⁴ der ⁵¹⁵ Gemeinde ⁵¹⁶ und ⁵¹⁷ der ⁵¹⁸ Gemeinde ⁵¹⁹ und ⁵²⁰ der ⁵²¹ Gemeinde ⁵²² und ⁵²³ der
Gemeinde ⁵²⁴ und ⁵²⁵ der ⁵²⁶ Gemeinde ⁵²⁷ und ⁵²⁸ der ⁵²⁹ Gemeinde ⁵³⁰ und ⁵³¹ der ⁵³² Gemeinde ⁵³³ und ⁵³⁴ der
Gemeinde ⁵³⁵ und ⁵³⁶ der ⁵³⁷ Gemeinde ⁵³⁸ und ⁵³⁹ der ⁵⁴⁰ Gemeinde ⁵⁴¹ und ⁵⁴² der ⁵⁴³ Gemeinde ⁵⁴⁴ und ⁵⁴⁵ der
Gemeinde ⁵⁴⁶ und ⁵⁴⁷ der ⁵⁴⁸ Gemeinde ⁵⁴⁹ und ⁵⁵⁰ der ⁵⁵¹ Gemeinde ⁵⁵² und ⁵⁵³ der ⁵⁵⁴ Gemeinde ⁵⁵⁵ und ⁵⁵⁶ der
Gemeinde ⁵⁵⁷ und ⁵⁵⁸ der ⁵⁵⁹ Gemeinde ⁵⁶⁰ und ⁵⁶¹ der ⁵⁶² Gemeinde ⁵⁶³ und ⁵⁶⁴ der ⁵⁶⁵ Gemeinde ⁵⁶⁶ und ⁵⁶⁷ der
Gemeinde ⁵⁶⁸ und ⁵⁶⁹ der ⁵⁷⁰ Gemeinde ⁵⁷¹ und ⁵⁷² der ⁵⁷³ Gemeinde ⁵⁷⁴ und ⁵⁷⁵ der ⁵⁷⁶ Gemeinde ⁵⁷⁷ und ⁵⁷⁸ der
Gemeinde ⁵⁷⁹ und ⁵⁸⁰ der ⁵⁸¹ Gemeinde ⁵⁸² und ⁵⁸³ der ⁵⁸⁴ Gemeinde ⁵⁸⁵ und ⁵⁸⁶ der ⁵⁸⁷ Gemeinde ⁵⁸⁸ und ⁵⁸⁹ der
Gemeinde ⁵⁹⁰ und ⁵⁹¹ der ⁵⁹² Gemeinde ⁵⁹³ und ⁵⁹⁴ der ⁵⁹⁵ Gemeinde ⁵⁹⁶ und ⁵⁹⁷ der ⁵⁹⁸ Gemeinde ⁵⁹⁹ und ⁶⁰⁰ der
Gemeinde ⁶⁰¹ und ⁶⁰² der ⁶⁰³ Gemeinde ⁶⁰⁴ und ⁶⁰⁵ der ⁶⁰⁶ Gemeinde ⁶⁰⁷ und ⁶⁰⁸ der ⁶⁰⁹ Gemeinde ⁶¹⁰ und ⁶¹¹ der
Gemeinde ⁶¹² und ⁶¹³ der ⁶¹⁴ Gemeinde ⁶¹⁵ und ⁶¹⁶ der ⁶¹⁷ Gemeinde ⁶¹⁸ und ⁶¹⁹ der ⁶²⁰ Gemeinde ⁶²¹ und ⁶²² der
Gemeinde ⁶²³ und ⁶²⁴ der ⁶²⁵ Gemeinde ⁶²⁶ und ⁶²⁷ der ⁶²⁸ Gemeinde ⁶²⁹ und ⁶³⁰ der ⁶³¹ Gemeinde ⁶³² und ⁶³³ der
Gemeinde ⁶³⁴ und ⁶³⁵ der ⁶³⁶ Gemeinde ⁶³⁷ und ⁶³⁸ der ⁶³⁹ Gemeinde ⁶⁴⁰ und ⁶⁴¹ der ⁶⁴² Gemeinde ⁶⁴³ und ⁶⁴⁴ der
Gemeinde ⁶⁴⁵ und ⁶⁴⁶ der ⁶⁴⁷ Gemeinde ⁶⁴⁸ und ⁶⁴⁹ der ⁶⁵⁰ Gemeinde ⁶⁵¹ und ⁶⁵² der ⁶⁵³ Gemeinde ⁶⁵⁴ und ⁶⁵⁵ der
Gemeinde ⁶⁵⁶ und ⁶⁵⁷ der ⁶⁵⁸ Gemeinde ⁶⁵⁹ und ⁶⁶⁰ der ⁶⁶¹ Gemeinde ⁶⁶² und ⁶⁶³ der ⁶⁶⁴ Gemeinde ⁶⁶⁵ und ⁶⁶⁶ der
Gemeinde ⁶⁶⁷ und ⁶⁶⁸ der ⁶⁶⁹ Gemeinde ⁶⁷⁰ und ⁶⁷¹ der ⁶⁷² Gemeinde ⁶⁷³ und ⁶⁷⁴ der ⁶⁷⁵ Gemeinde ⁶⁷⁶ und ⁶⁷⁷ der
Gemeinde ⁶⁷⁸ und ⁶⁷⁹ der ⁶⁸⁰ Gemeinde ⁶⁸¹ und ⁶⁸² der ⁶⁸³ Gemeinde ⁶⁸⁴ und ⁶⁸⁵ der ⁶⁸⁶ Gemeinde ⁶⁸⁷ und ⁶⁸⁸ der
Gemeinde ⁶⁸⁹ und ⁶⁹⁰ der ⁶⁹¹ Gemeinde ⁶⁹² und ⁶⁹³ der ⁶⁹⁴ Gemeinde ⁶⁹⁵ und ⁶⁹⁶ der ⁶⁹⁷ Gemeinde ⁶⁹⁸ und ⁶⁹⁹ der
Gemeinde ⁷⁰⁰ und ⁷⁰¹ der ⁷⁰² Gemeinde ⁷⁰³ und ⁷⁰⁴ der ⁷⁰⁵ Gemeinde ⁷⁰⁶ und ⁷⁰⁷ der ⁷⁰⁸ Gemeinde ⁷⁰⁹ und ⁷¹⁰ der
Gemeinde ⁷¹¹ und ⁷¹² der ⁷¹³ Gemeinde ⁷¹⁴ und ⁷¹⁵ der ⁷¹⁶ Gemeinde ⁷¹⁷ und ⁷¹⁸ der ⁷¹⁹ Gemeinde ⁷²⁰ und ⁷²¹ der
Gemeinde ⁷²² und ⁷²³ der ⁷²⁴ Gemeinde ⁷²⁵ und ⁷²⁶ der ⁷²⁷ Gemeinde ⁷²⁸ und ⁷²⁹ der ⁷³⁰ Gemeinde ⁷³¹ und ⁷³² der
Gemeinde ⁷³³ und ⁷³⁴ der ⁷³⁵ Gemeinde ⁷³⁶ und ⁷³⁷ der ⁷³⁸ Gemeinde ⁷³⁹ und ⁷⁴⁰ der ⁷⁴¹ Gemeinde ⁷⁴² und ⁷⁴³ der
Gemeinde ⁷⁴⁴ und ⁷⁴⁵ der ⁷⁴⁶ Gemeinde ⁷⁴⁷ und ⁷⁴⁸ der ⁷⁴⁹ Gemeinde ⁷⁵⁰ und ⁷⁵¹ der ⁷⁵² Gemeinde ⁷⁵³ und ⁷⁵⁴ der
Gemeinde ⁷⁵⁵ und ⁷⁵⁶ der ⁷⁵⁷ Gemeinde ⁷⁵⁸ und ⁷⁵⁹ der ⁷⁶⁰ Gemeinde ⁷⁶¹ und ⁷⁶² der ⁷⁶³ Gemeinde ⁷⁶⁴ und ⁷⁶⁵ der
Gemeinde ⁷⁶⁶ und ⁷⁶⁷ der ⁷⁶⁸ Gemeinde ⁷⁶⁹ und ⁷⁷⁰ der ⁷⁷¹ Gemeinde ⁷⁷² und ⁷⁷³ der ⁷⁷⁴ Gemeinde ⁷⁷⁵ und ⁷⁷⁶ der
Gemeinde ⁷⁷⁷ und ⁷⁷⁸ der ⁷⁷⁹ Gemeinde ⁷⁸⁰ und ⁷⁸¹ der ⁷⁸² Gemeinde ⁷⁸³ und ⁷⁸⁴ der ⁷⁸⁵ Gemeinde ⁷⁸⁶ und ⁷⁸⁷ der
Gemeinde ⁷⁸⁸ und ⁷⁸⁹ der ⁷⁹⁰ Gemeinde ⁷⁹¹ und ⁷⁹² der ⁷⁹³ Gemeinde ⁷⁹⁴ und ⁷⁹⁵ der ⁷⁹⁶ Gemeinde ⁷⁹⁷ und ⁷⁹⁸ der
Gemeinde ⁷⁹⁹ und ⁸⁰⁰ der ⁸⁰¹ Gemeinde ⁸⁰² und ⁸⁰³ der ⁸⁰⁴ Gemeinde ⁸⁰⁵ und ⁸⁰⁶ der ⁸⁰⁷ Gemeinde ⁸⁰⁸ und ⁸⁰⁹ der
Gemeinde ⁸¹⁰ und ⁸¹¹ der ⁸¹² Gemeinde ⁸¹³ und ⁸¹⁴ der ⁸¹⁵ Gemeinde ⁸¹⁶ und ⁸¹⁷ der ⁸¹⁸ Gemeinde ⁸¹⁹ und ⁸²⁰ der
Gemeinde ⁸²¹ und ⁸²² der ⁸²³ Gemeinde ⁸²⁴ und ⁸²⁵ der ⁸²⁶ Gemeinde ⁸²⁷ und ⁸²⁸ der ⁸²⁹ Gemeinde ⁸³⁰ und ⁸³¹ der
Gemeinde ⁸³² und ⁸³³ der ⁸³⁴ Gemeinde ⁸³⁵ und ⁸³⁶ der ⁸³⁷ Gemeinde ⁸³⁸ und ⁸³⁹ der ⁸⁴⁰ Gemeinde ⁸⁴¹ und ⁸⁴² der
Gemeinde ⁸⁴³ und ⁸⁴⁴ der ⁸⁴⁵ Gemeinde ⁸⁴⁶ und ⁸⁴⁷ der ⁸⁴⁸ Gemeinde ⁸⁴⁹ und ⁸⁵⁰ der ⁸⁵¹ Gemeinde ⁸⁵² und ⁸⁵³ der
Gemeinde ⁸⁵⁴ und ⁸⁵⁵ der ⁸⁵⁶ Gemeinde ⁸⁵⁷ und ⁸⁵⁸ der ⁸⁵⁹ Gemeinde ⁸⁶⁰ und ⁸⁶¹ der ⁸⁶² Gemeinde ⁸⁶³ und ⁸⁶⁴ der
Gemeinde ⁸⁶⁵ und ⁸⁶⁶ der ⁸⁶⁷ Gemeinde ⁸⁶⁸ und ⁸⁶⁹ der ⁸⁷⁰ Gemeinde ⁸⁷¹ und ⁸⁷² der ⁸⁷³ Gemeinde ⁸⁷⁴ und ⁸⁷⁵ der
Gemeinde ⁸⁷⁶ und ⁸⁷⁷ der ⁸⁷⁸ Gemeinde ⁸⁷⁹ und ⁸⁸⁰ der ⁸⁸¹ Gemeinde ⁸⁸² und ⁸⁸³ der ⁸⁸⁴ Gemeinde ⁸⁸⁵ und ⁸⁸⁶ der
Gemeinde ⁸⁸⁷ und ⁸⁸⁸ der ⁸⁸⁹ Gemeinde ⁸⁹⁰ und ⁸⁹¹ der ⁸⁹² Gemeinde ⁸⁹³ und ⁸⁹⁴ der ⁸⁹⁵ Gemeinde ⁸⁹⁶ und ⁸⁹⁷ der
Gemeinde ⁸⁹⁸ und ⁸⁹⁹ der ⁹⁰⁰ Gemeinde ⁹⁰¹ und ⁹⁰² der ⁹⁰³ Gemeinde ⁹⁰⁴ und ⁹⁰⁵ der ⁹⁰⁶ Gemeinde ⁹⁰⁷ und ⁹⁰⁸ der
Gemeinde ⁹⁰⁹ und ⁹¹⁰ der ⁹¹¹ Gemeinde ⁹¹² und ⁹¹³ der ⁹¹⁴ Gemeinde ⁹¹⁵ und ⁹¹⁶ der ⁹¹⁷ Gemeinde ⁹¹⁸ und ⁹¹⁹ der
Gemeinde ⁹²⁰ und ⁹²¹ der ⁹²² Gemeinde ⁹²³ und ⁹²⁴ der ⁹²⁵ Gemeinde ⁹²⁶ und ⁹²⁷ der ⁹²⁸ Gemeinde ⁹²⁹ und ⁹³⁰ der
Gemeinde ⁹³¹ und ⁹³² der ⁹³³ Gemeinde ⁹³⁴ und ⁹³⁵ der ⁹³⁶ Gemeinde ⁹³⁷ und ⁹³⁸ der ⁹³⁹ Gemeinde ⁹⁴⁰ und ⁹⁴¹ der
Gemeinde ⁹⁴² und ⁹⁴³ der ⁹⁴⁴ Gemeinde ⁹⁴⁵ und ⁹⁴⁶ der ⁹⁴⁷ Gemeinde ⁹⁴⁸ und ⁹⁴⁹ der ⁹⁵⁰ Gemeinde ⁹⁵¹ und ⁹⁵² der
Gemeinde ⁹⁵³ und ⁹⁵⁴ der ⁹⁵⁵ Gemeinde ⁹⁵⁶ und ⁹⁵⁷ der ⁹⁵⁸ Gemeinde ⁹⁵⁹ und ⁹⁶⁰ der ⁹⁶¹ Gemeinde ⁹⁶² und ⁹⁶³ der
Gemeinde ⁹⁶⁴ und ⁹⁶⁵ der ⁹⁶⁶ Gemeinde ⁹⁶⁷ und ⁹⁶⁸ der ⁹⁶⁹ Gemeinde ⁹⁷⁰ und ⁹⁷¹ der ⁹⁷² Gemeinde ⁹⁷³ und ⁹⁷⁴ der
Gemeinde ⁹⁷⁵ und ⁹⁷⁶ der ⁹⁷⁷ Gemeinde ⁹⁷⁸ und ⁹⁷⁹ der ⁹⁸⁰ Gemeinde ⁹⁸¹ und ⁹⁸² der ⁹⁸³ Gemeinde ⁹⁸⁴ und ⁹⁸⁵ der
Gemeinde ⁹⁸⁶ und ⁹⁸⁷ der ⁹⁸⁸ Gemeinde ⁹⁸⁹ und ⁹⁹⁰ der ⁹⁹¹ Gemeinde ⁹⁹² und ⁹⁹³ der ⁹⁹⁴ Gemeinde ⁹⁹⁵ und ⁹⁹⁶ der
Gemeinde ⁹⁹⁷ und ⁹⁹⁸ der ⁹⁹⁹ Gemeinde ¹⁰⁰⁰ und ¹⁰⁰¹ der ¹⁰⁰² Gemeinde ¹⁰⁰³ und ¹⁰⁰⁴ der ¹⁰⁰⁵ Gemeinde ¹⁰⁰⁶ und ¹⁰⁰⁷ der
Gemeinde ¹⁰⁰⁸ und ¹⁰⁰⁹ der ¹⁰¹⁰ Gemeinde ¹⁰¹¹ und ¹⁰¹² der ¹⁰¹³ Gemeinde ¹⁰¹⁴ und ¹⁰¹⁵ der ¹⁰¹⁶ Gemeinde ¹⁰¹⁷ und ¹⁰¹⁸ der
Gemeinde ¹⁰¹⁹ und ¹⁰²⁰ der ¹⁰²¹ Gemeinde ¹⁰²² und ¹⁰²³ der ¹⁰²⁴ Gemeinde ¹⁰²⁵ und ¹⁰²⁶ der ¹⁰²⁷ Gemeinde ¹⁰²⁸ und ¹⁰²⁹ der
Gemeinde ¹⁰³⁰ und ¹⁰³¹ der ¹⁰³² Gemeinde ¹⁰³³ und ¹⁰³⁴ der ¹⁰³⁵ Gemeinde

PLAN
DER
"WABEREN GÜTHER
aufgenommen im Jahr 1796.

Gütherräume		Gütherräume		Gütherräume	
1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36
37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54
55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66
67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78
79	80	81	82	83	84
85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96
97	98	99	100	101	102
103	104	105	106	107	108
109	110	111	112	113	114
115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126
127	128	129	130	131	132
133	134	135	136	137	138
139	140	141	142	143	144
145	146	147	148	149	150
151	152	153	154	155	156
157	158	159	160	161	162
163	164	165	166	167	168
169	170	171	172	173	174
175	176	177	178	179	180
181	182	183	184	185	186
187	188	189	190	191	192
193	194	195	196	197	198
199	200	201	202	203	204
205	206	207	208	209	210
211	212	213	214	215	216
217	218	219	220	221	222
223	224	225	226	227	228
229	230	231	232	233	234
235	236	237	238	239	240
241	242	243	244	245	246
247	248	249	250	251	252
253	254	255	256	257	258
259	260	261	262	263	264
265	266	267	268	269	270
271	272	273	274	275	276
277	278	279	280	281	282
283	284	285	286	287	288
289	290	291	292	293	294
295	296	297	298	299	300
301	302	303	304	305	306
307	308	309	310	311	312
313	314	315	316	317	318
319	320	321	322	323	324
325	326	327	328	329	330
331	332	333	334	335	336
337	338	339	340	341	342
343	344	345	346	347	348
349	350	351	352	353	354
355	356	357	358	359	360
361	362	363	364	365	366
367	368	369	370	371	372
373	374	375	376	377	378
379	380	381	382	383	384
385	386	387	388	389	390
391	392	393	394	395	396
397	398	399	400	401	402
403	404	405	406	407	408
409	410	411	412	413	414
415	416	417	418	419	420
421	422	423	424	425	426
427	428	429	430	431	432
433	434	435	436	437	438
439	440	441	442	443	444
445	446	447	448	449	450
451	452	453	454	455	456
457	458	459	460	461	462
463	464	465	466	467	468
469	470	471	472	473	474
475	476	477	478	479	480
481	482	483	484	485	486
487	488	489	490	491	492
493	494	495	496	497	498
499	500	501	502	503	504
505	506	507	508	509	510
511	512	513	514	515	516
517	518	519	520	521	522
523	524	525	526	527	528
529	530	531	532	533	534
535	536	537	538	539	540
541	542	543	544	545	546
547	548	549	550	551	552
553	554	555	556	557	558
559	560	561	562	563	564
565	566	567	568	569	570
571	572	573	574	575	576
577	578	579	580	581	582
583	584	585	586	587	588
589	590	591	592	593	594
595	596	597	598	599	600
601	602	603	604	605	606
607	608	609	610	611	612
613	614	615	616	617	618
619	620	621	622	623	624
625	626	627	628	629	630
631	632	633	634	635	636
637	638	639	640	641	642
643	644	645	646	647	648
649	650	651	652	653	654
655	656	657	658	659	660
661	662	663	664	665	666
667	668	669	670	671	672
673	674	675	676	677	678
679	680	681	682	683	684
685	686	687	688	689	690
691	692	693	694	695	696
697	698	699	700	701	702
703	704	705	706	707	708
709	710	711	712	713	714
715	716	717	718	719	720
721	722	723	724	725	726
727	728	729	730	731	732
733	734	735	736	737	738
739	740	741	742	743	744
745	746	747	748	749	750
751	752	753	754	755	756
757	758	759	760	761	762
763	764	765	766	767	768
769	770	771	772	773	774
775	776	777	778	779	780
781	782	783	784	785	786
787	788	789	790	791	792
793	794	795	796	797	798
799	800	801	802	803	804
805	806	807	808	809	8010
8011	8012	8013	8014	8015	8016
8017	8018	8019	8020	8021	8022
8023	8024	8025	8026	8027	8028
8029	8030	8031	8032	8033	8034
8035	8036	8037	8038	8039	8040
8041	8042	8043	8044	8045	8046
8047	8048	8049	8050	8051	8052
8053	8054	8055	8056	8057	8058
8059	8060	8061	8062	8063	8064
8065	8066	8067	8068	8069	8070
8071	8072	8073	8074	8075	8076
8077	8078	8079	8080	8081	8082
8083	8084	8085	8086	8087	8088
8089	8090	8091	8092	8093	8094
8095	8096	8097	8098	8099	80100
80101	80102	80103	80104	80105	80106
80107	80108	80109	80110	80111	80112
80113	80114	80115	80116	80117	80118
80119	80120	80121	80122	80123	80124
80125	80126	80127	80128	80129	80130
80131	80132	80133	80134	80135	80136
80137	80138	80139	80140	80141	80142
80143	80144	80145	80146	80147	80148
80149	80150	80151	80152	80153	80154
80155	80156	80157	80158	80159	80160
80161	80162	80163	80164	80165	80166
80167	80168	80169	80170	80171	80172
80173	80174	80175	80176	80177	80178
80179	80180	80181	80182	80183	80184
80185	80186	80187	80188	80189	80190
80191	80192	80193	80194	80195	80196
80197	80198	80199	80200	80201	80202
80203	80204	80205	80206	80207	80208
80209	80210	80211	80212	80213	80214
80215	80216	80217	80218	80219	80220
80221	80222	80223	80224	80225	80226
80227	80228	80229	80230	80231	80232
80233	80234	80235	80236	80237	80238
80239	80240	80241	80242	80243	80244
80245	80246	80247	80248	80249	80250
80251	80252	80253	80254	80255	80256
80257	80258	80259	80260	80261	80262
80263	80264	80265	80266	80267	80268
80269	80270	80271	80272	80273	80274
80275	80276	80277	80278	80279	80280
80281	80282	80283	80284	80285	80286
80287	80288	80289	80290	80291	80292
80293	80294	80295	80296	80297	80298
80299	80300	80301	80302	80303	80304
80305	80306	80307	80308	80309	80310
80311	80312	80313	80314	80315	80316
80317	80318	80319	80320	80321	80322
80323	80324	80325	80326	80327	80328
80329	80330	80331	80332	80333	80334
80335	80336	80337	80338	80339	80340
80341	80342	80343	80344	80345	80346
80347	80348	80349	80350	80351	80352
80353	80354	80355	80356	80357	80358
80359	80360	80361	80362	80363	80364
80365	80366	80367	80368	80369	80370
80371	80372	80373	80374	80375	80376

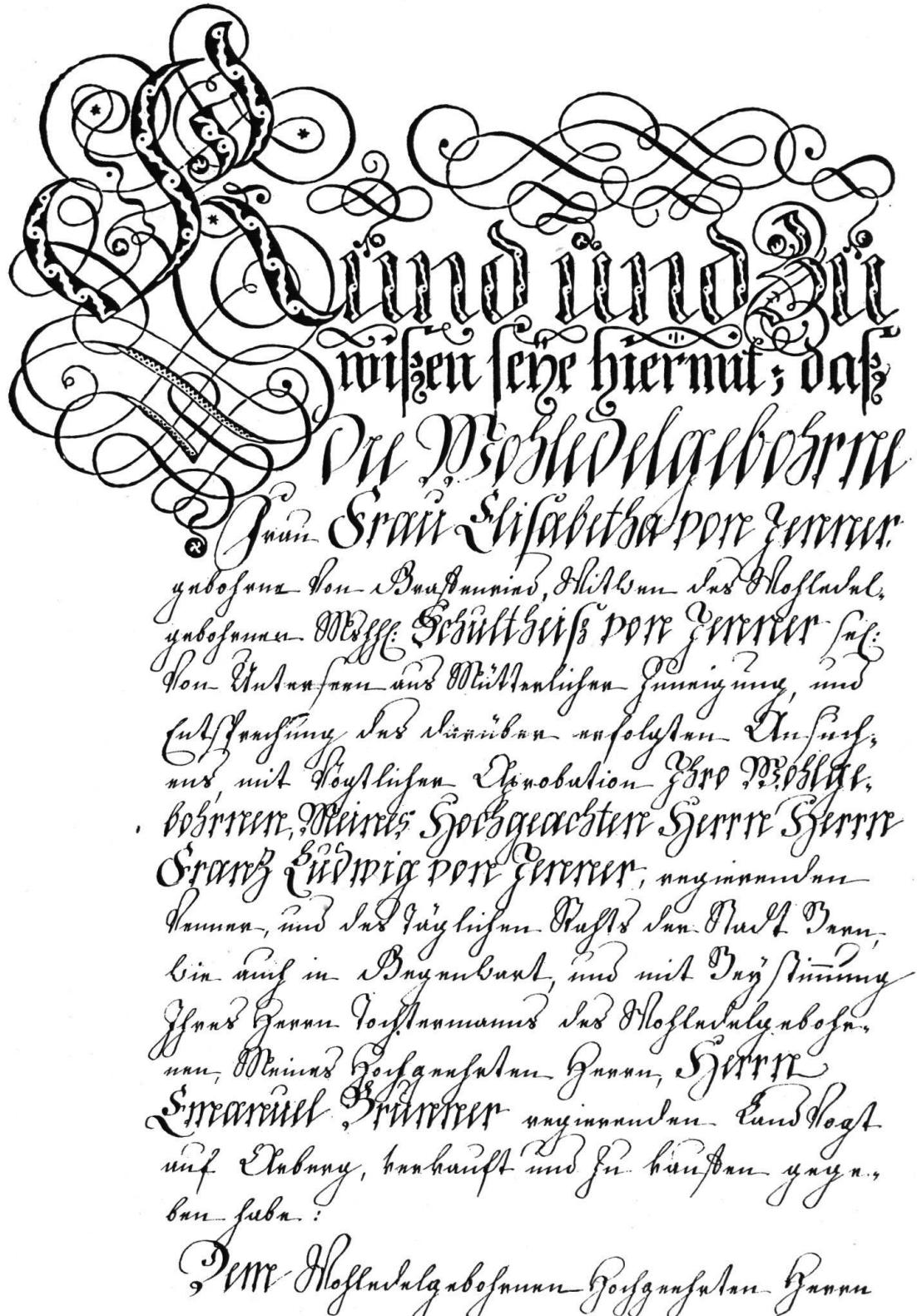


Oben: Das alte Haus «In den Bäumen» unterhalb der Seftigenstraße an der Grenze Köniz-Kehrsatz. Es wurde 1927 durch Feuersbrunst zerstört. Siehe Plan, Tafel 3, Nr. 33.

Unten: Aus dem Urbar Jacobs vom Stein des Jüngeren, Mitherrn zu Belp, 1520. Text: «Ittem so sindt auch die von den beyden Wapren schuldig einer Herrschaft zuo Baelb die Thwing Huender von wegen des daß sy da nutzndt die acherung und veld wo sy weindtt. [wo sie wollen].



Ein Burgernzielstein aus dem Jahre 1783; stand später im Gossetgut und ist heute im Garten von A. Bill, Bau-meister, aufgestellt.



Kaufbeyle von 1789, errichtet zwischen Frau Schultheißin von Jenner von Unterseen als Verkäuferin und Herrn Großalmosendirektor von Jenner als Käufer, um die Bächtelen. Siehe Text Seite 72.



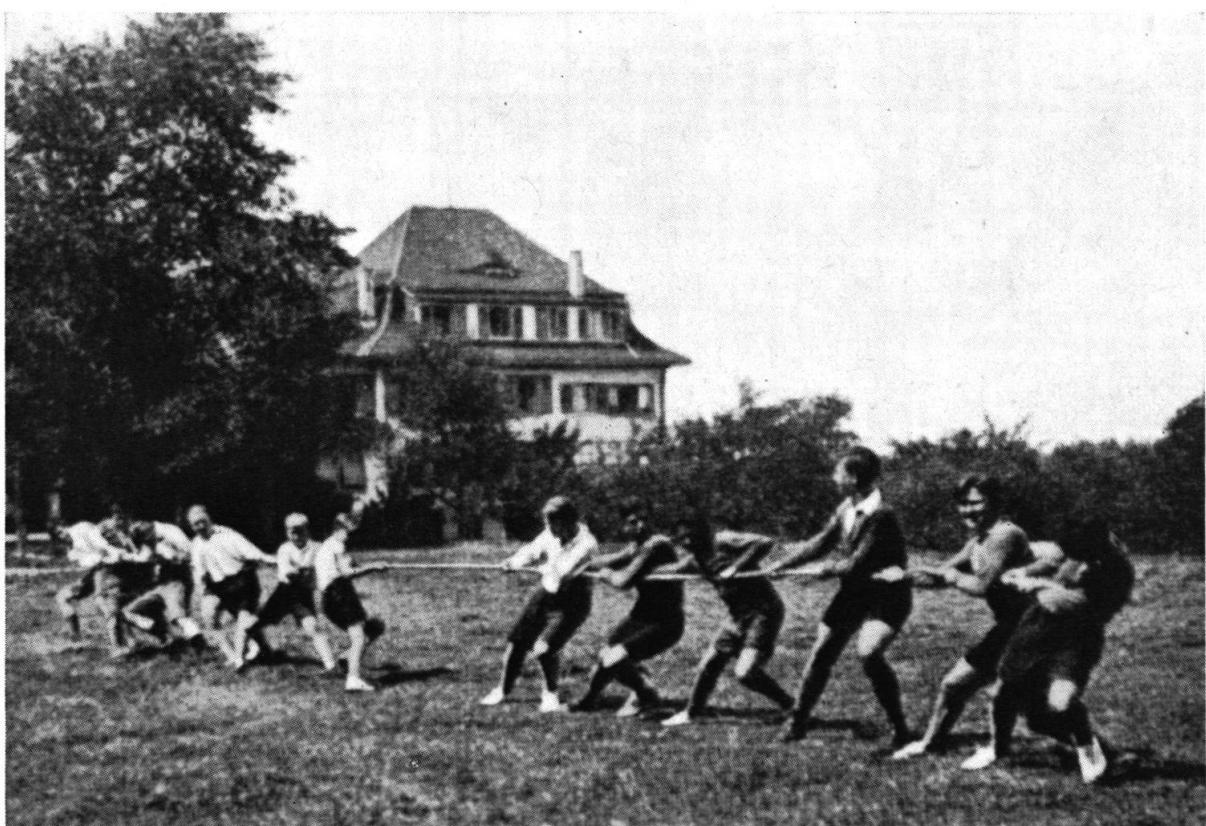
Oben: Villa Bernau, um 1760 erbaut (Besitzung Dr. Wander).

Unten: Grünau, das neue Wohnhaus mit Peristyl, das Ludwig Gottlieb von Fischer, allié von Graffenried, um 1825 errichten ließ.



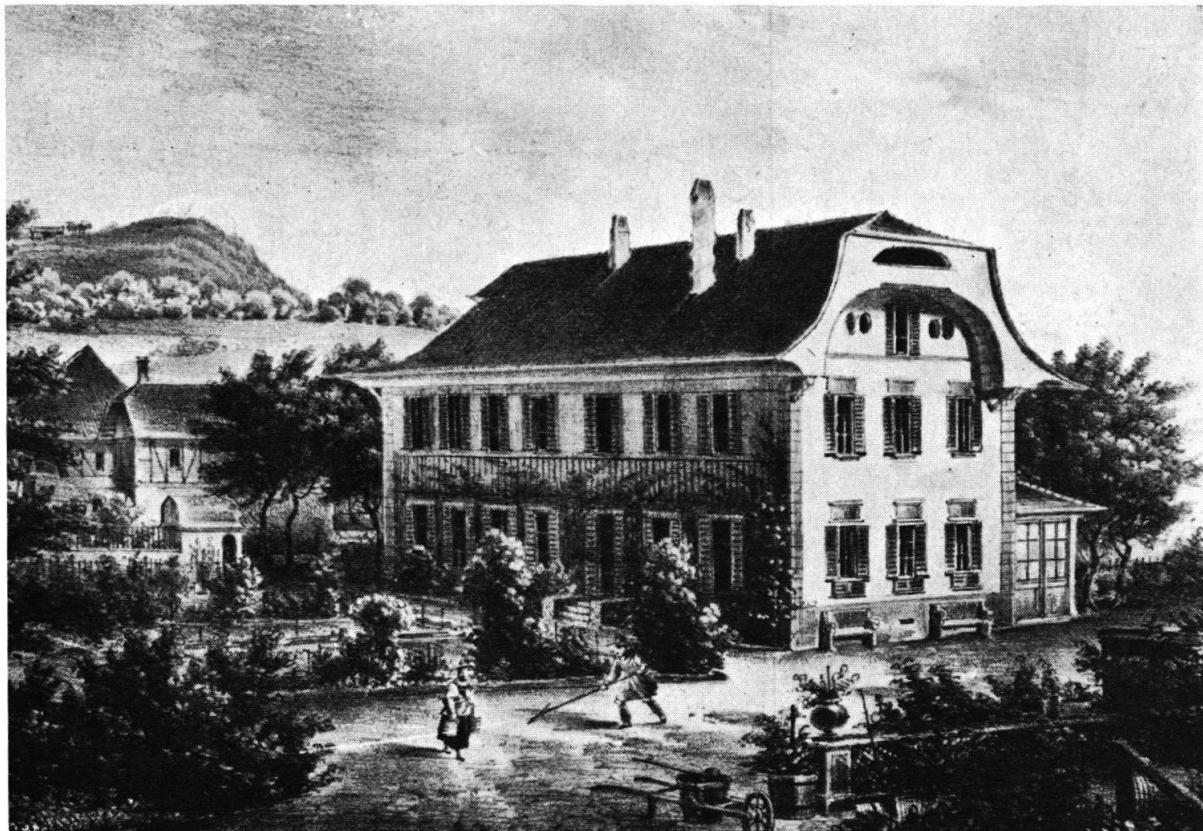
Oben: Das Oberhaus in Kleinwabern 1854. Erbaut durch Oberrichter Johannes Balsiger 1829/30. Später Pension Balsiger und Montandon-Balsiger. 1882 mit Ausnahme des Wohnstocks links durch Brand zerstört. Heute steht an Stelle des Gutes das Heim Morija.

Unten: «Bains turcs», Pension J. Staub-Dänzer um 1870, von der Taubstummenanstalt 1874 erworben. Rechts der noch heute stehende Wohnstock und die Baumreihe, die zur Gloriette führte. Hauptgebäude links 1925 durch den Neubau ersetzt.



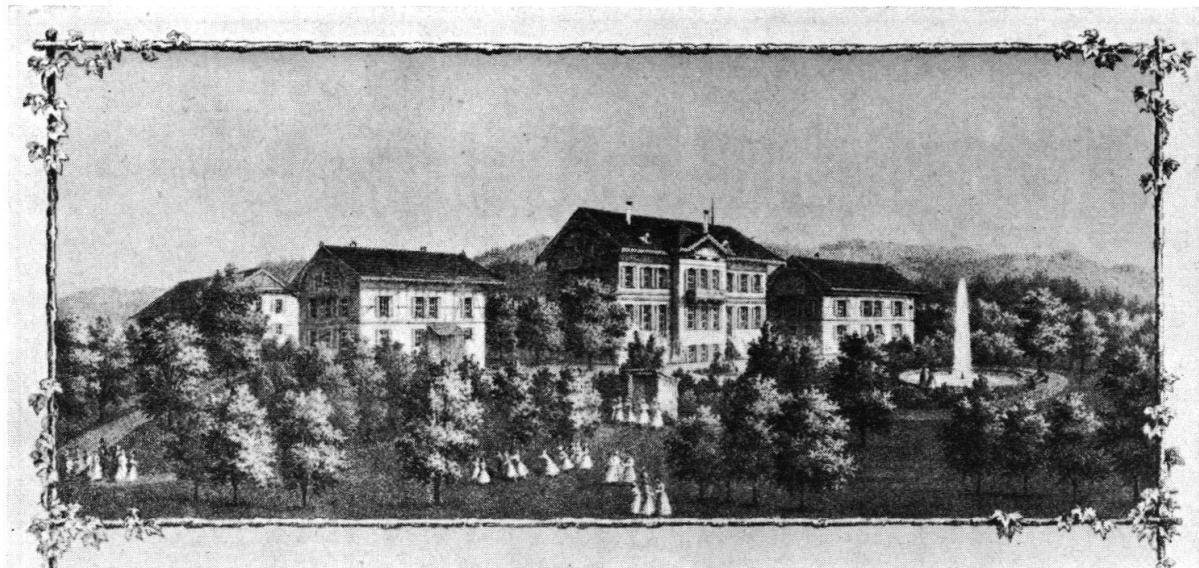
Oben: Die Bächtelen. Schweizerische Rettungsanstalt für Knaben um 1865.

Unten: Erziehungsanstalt Grünau. Knaben in frohem Wettkampf auf der Wiese vor dem 1913 neu erbauten Schulgebäude.



Oben: Ansicht des Hauptgebäudes des Dr. Bouterwekschen Erziehungsinstitutes (zwischen 1834 und 1846). Im Hintergrund das Holzhaus und die Scheune mit Gymnastikraum.

Unten: Das Sprengergut 1958.



Oben: «Victoria-Anstalt Klein Wabern bei Bern» um 1880.

Unten: Gesamtansicht des Erziehungsheimes Viktoria 1949.

Omnibus Bern-Wabern.

Winter-Fahrtenplan

vom 13. Oktober 1879 hinweg.

Standort bei der Wirthschaft Strell beim Kästlethurm.

Absfahrt von Klein-Wabern:			Absfahrt von Bern:		
Jug	Nr. 1. —	8 Uhr 10 M. Morgens	Jug	Nr. 5. —	9 Uhr 30 M. Morgens
"	2. —	11 " 15 "	"	6. —	12 " 10 " Nachm.
"	3. —	1 " 20 " Nachm.	"	7. —	2 " 30 "
"	4. —	5 " — " " " " 8. — 6 " 15 "	"	"	" 1088
Sonntags fallen die Büge Nr. 2 und 5 aus.					

Sommerfahrtenplan

des

Omnibus Bern-Mattenhof-Schönegg-Wabern
vom 1. April bis Ende September.

Standort in Bern: Kästlethurm.

Absfahrt von Bern:

9. 30. 12. 10. 2. 30. 6. 10. 8. 45 *)

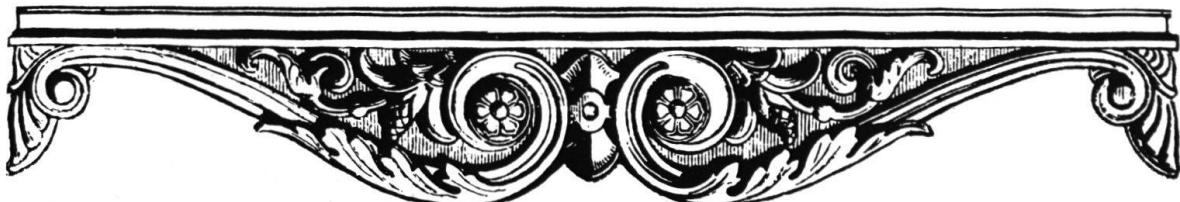
Standort in Wabern: Pension Montandon.

Absfahrt von Wabern:

7. 25 (an Sonntagen 8. 15). 10. 15. 1. 25. 5. 30. 8 *) Uhr.

Die mit *) bezeichneten Büge fahren nur an Sonntagen, Diensttagen und Donnerstagen.

Der Unternehmer: Ed. Benteli.

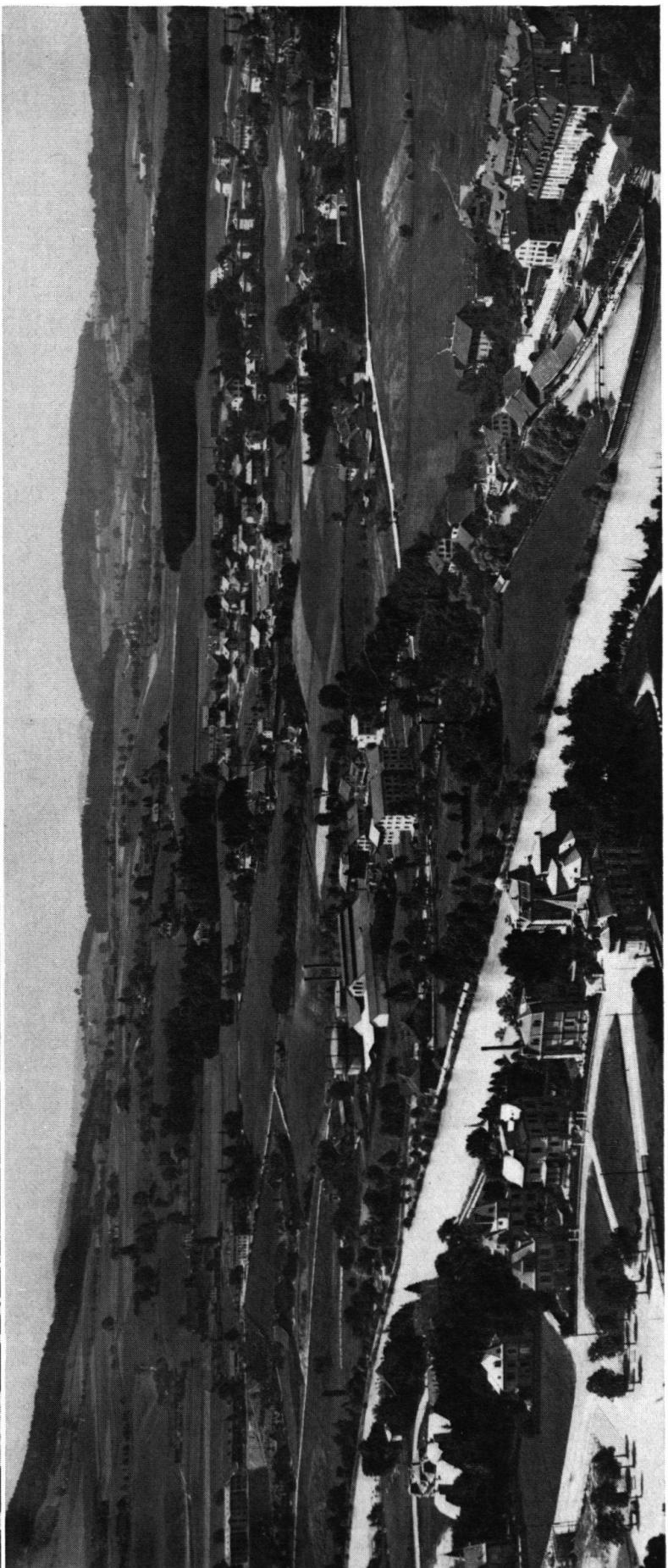
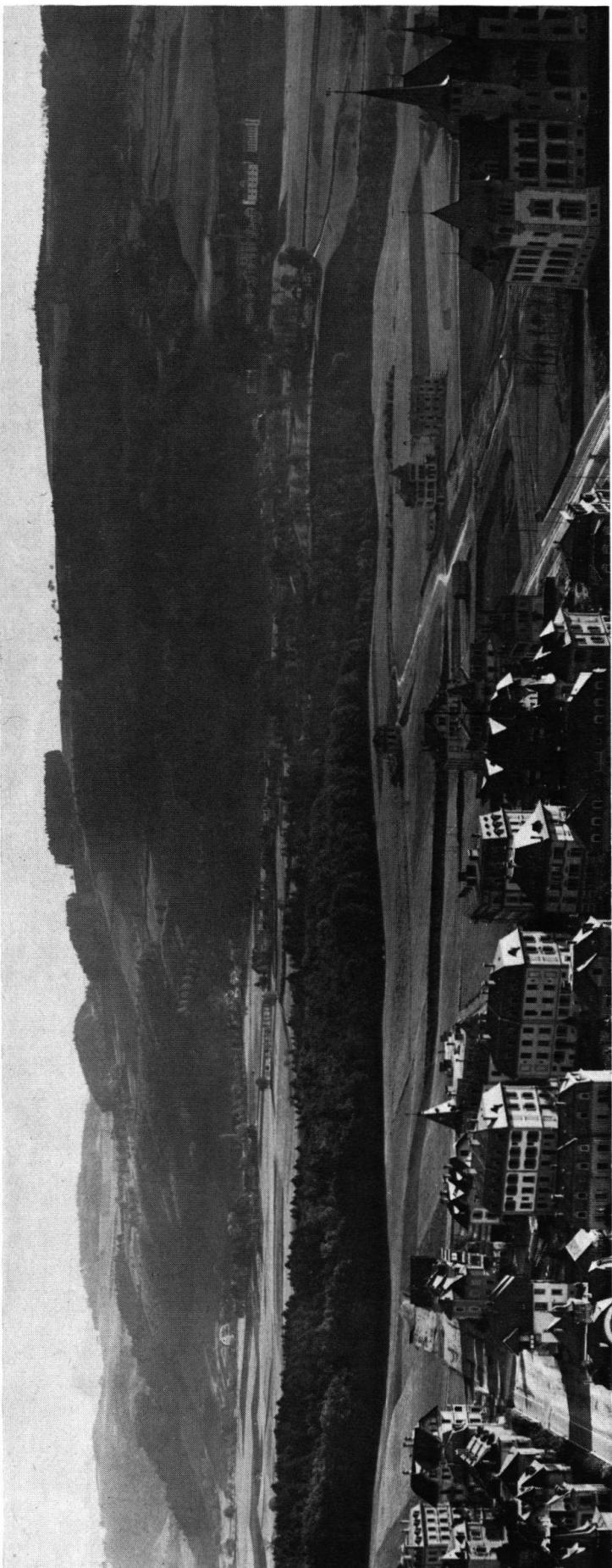


Fahrplan des sogenannten «Rößlitrams» 1879.



Oben: Blick auf die Seftigenstrasse beim Dorfeingang (Richtung Kehrsatz) im Jahre 1889. Rechts die Mauer des Sprengergutes. Links die Scheune des Gossetgutes (heute Sportgeschäft Hagen).

Unten: Auf der Seftigenstrasse im Jahre 1889 (Richtung Bern). Rechts Eingang in das Gossetgut, links altes Haus vor der heutigen Villa Sommerlust. In den Bäumen das Spritzenhäuschen. Im Hintergrund das Sprenger-gut mit dem Zapfenzieherkamin.



Oben: Blick vom Münsterturm über das Kirchenfeld gegen Wabern um 1894.

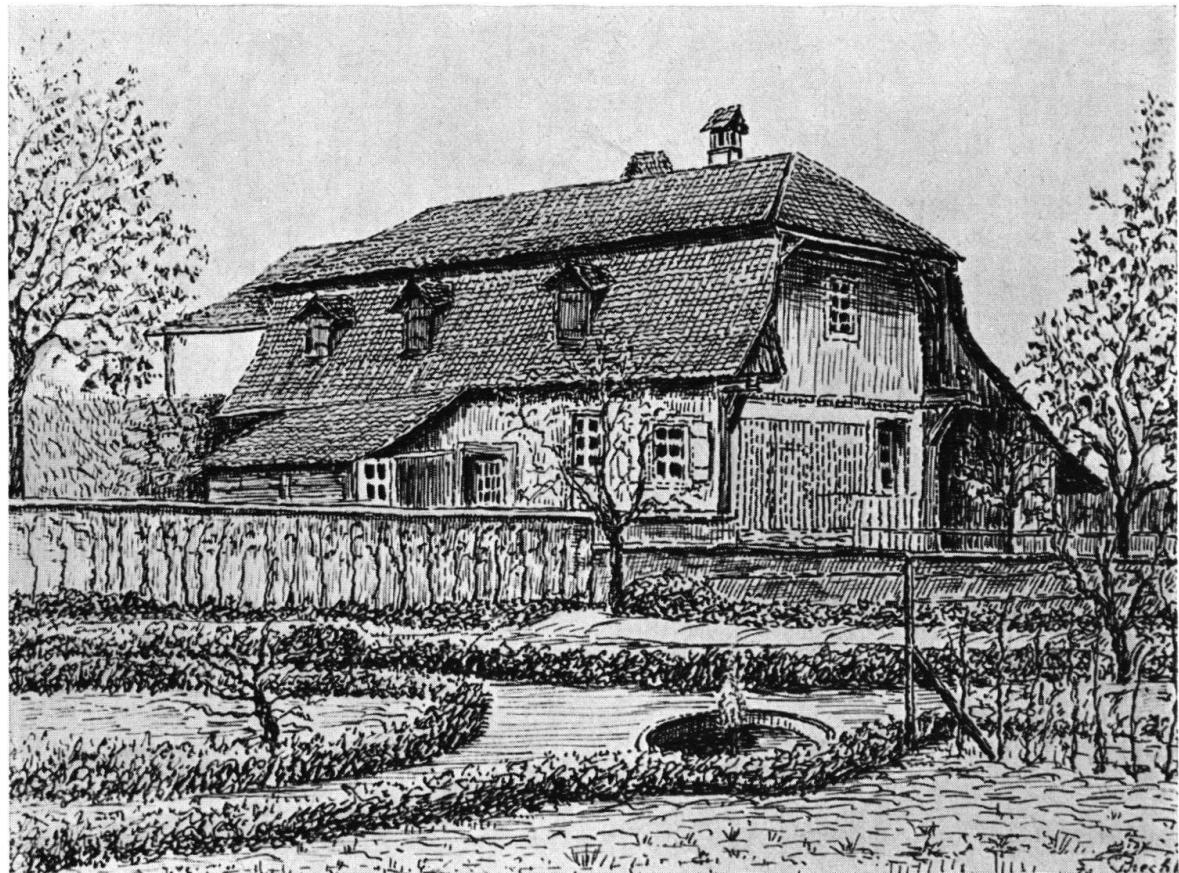
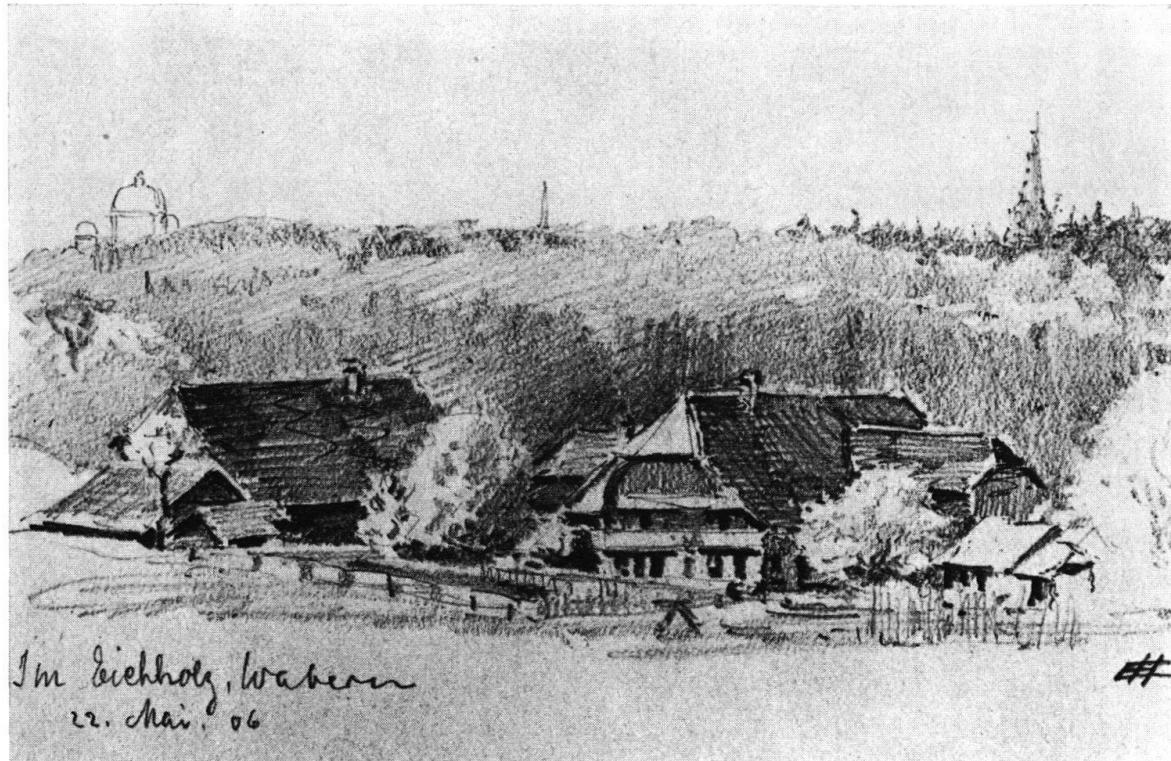
Unten: Blick gegen Schönenegg, Greisenasyl, Kirchbühl, Lochgut, Spiegel; über dem Morillon «Funks Stöckli», Hubelgut und Hohliebe. Im Hintergrund rechts Köniz.

(Beide Bilder finden sich in dem Werke «Bern, Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart», Bern 1896)



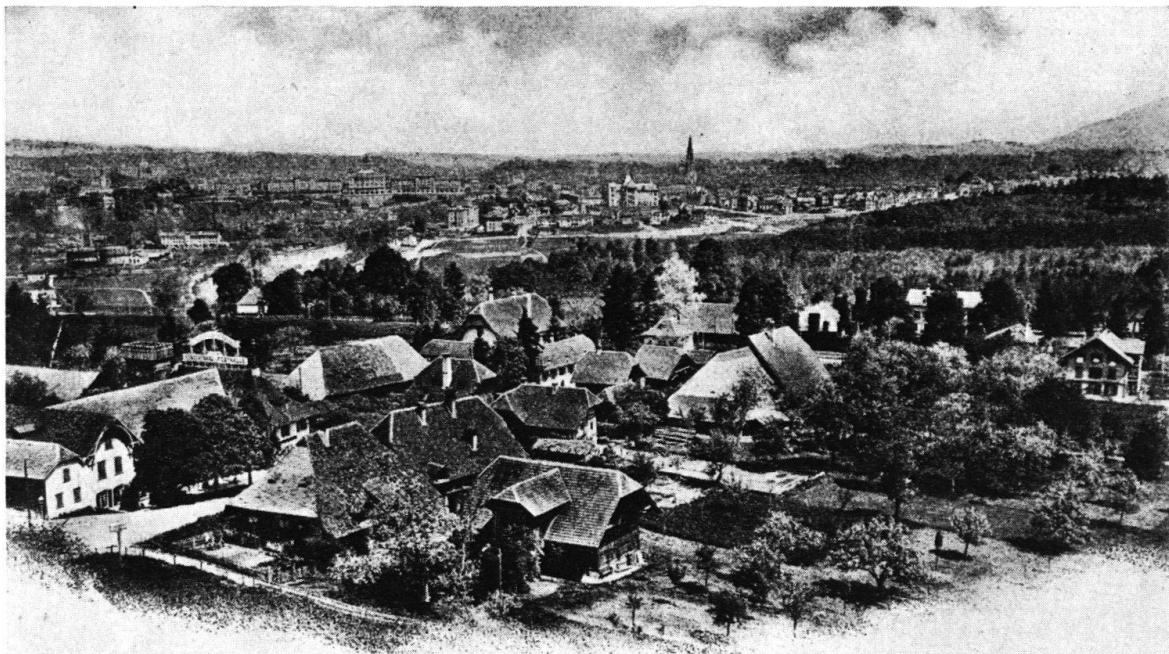
Oben: Gurtendorf 1905/06.

Unten: Dorfstraße in Großwabern 1905/06.



Oben: Eichholz 1906. Das ältere Bauernhaus rechts ist 1928 niedergebrannt.

Unten: Ofenhaus des Weyergutes mit darauf stehendem Kornhause.



Oben: «Gruss aus Großwabern». Ansichtskarte aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Vordergrund Scherlerhäuser, links Brauereiwirtschaft mit Festhalle. Hinter dem Nobshaus das Sprengergut. Im Hintergrund rechts Post (Haus Bill-Faes). In den Bäumen Gossetgut mit «Ruiné» und Scheune.

Unten: Zweites Dorfschulhaus in Wabern 1903/04. Erbaut 1840, um ein Stockwerk erhöht 1887. Heute Bürogebäude der Brauerei zum Gurten.



Oben: Kanadische Baumschule, Gossetgut 1914. Eine Spezialität sind die zu «Pinien» gezogenen Buchsbäumchen. Hinten die Villa Lindt, Aarhalde.

Unten: Gossetgut 1910. Das nach 1822 erbaute Herrenhaus und rechts die künstlich aufgeführte Ruine. Vorne der «Große Weiher».



Oben: Der renovierte Wohnstock mit Peristyl des ehemaligen Gossetgutes

Unten: Der «Gartensaal» des Oberen Sandraingutes aus dem 18. Jahrhundert, am westlichen Dorfeingang.



18 Wabern — Dorfstrasse

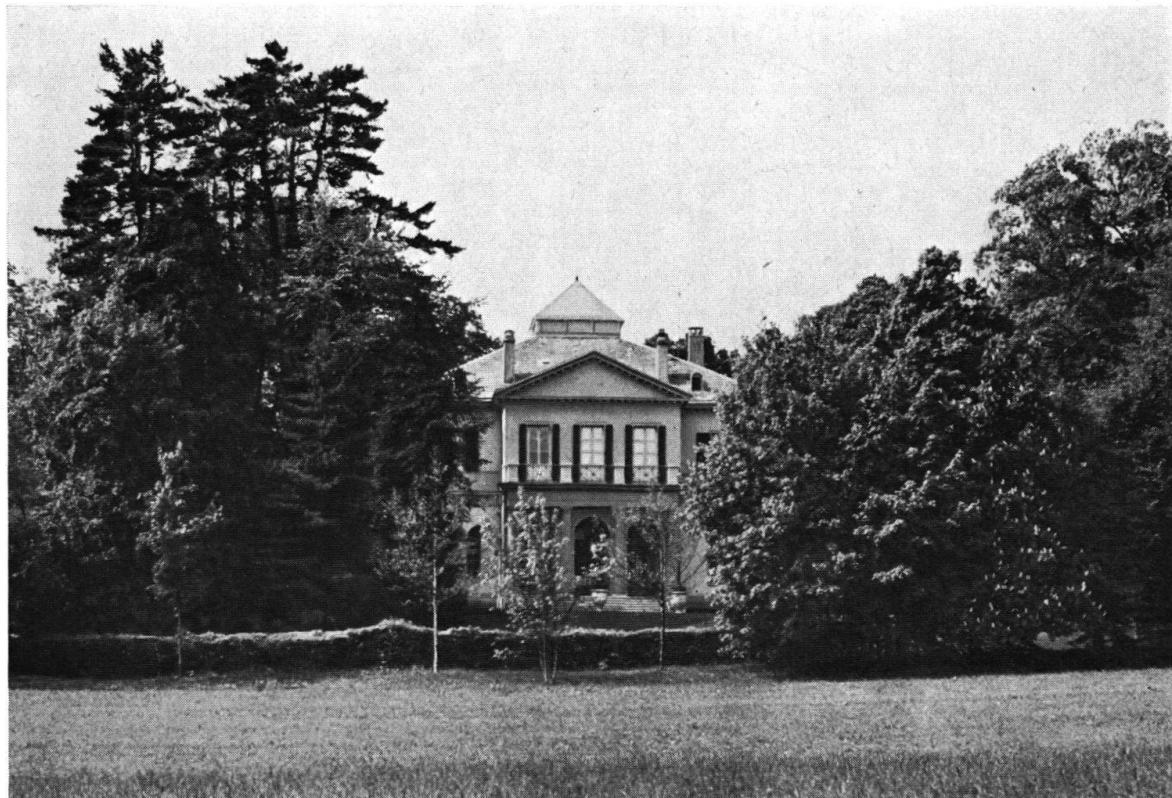
Oben: Großwabern um 1914. Das 1908 errichtete dritte Dorfschulhaus und die Villa «Sommerlust» Ecke Dorfstraße/Seftigenstraße, links das Sprengergut.

Unten: Dorfstraße vor 1908. Rechts das Nobshaus als Bäckerei. Im Hintergrund die erste Talstation der Gurtenbahn.



Oben: Ca. 1917/19. Die Überbauung zwischen Groß- und Kleinwabern hat begonnen. Im Vordergrund die Bächtelten, rechts die Grünaustraße. Mitte Schaeerer AG und Fabrik Fischer (heute Landestopographie). Im Hintergrund rechts die Taubstummenanstalt.

Unten: Das Gurtenbühl um 1915/16. Vorne links das alte Beauregard oder Lochgut, rechts der Wohnstock, oben neben dem Neubau die große Scheune mit Wohnung.



Oben: Das Morillon wurde nach Plänen des Architekten Osterrieth aus Straßburg 1830-1832 erbaut.

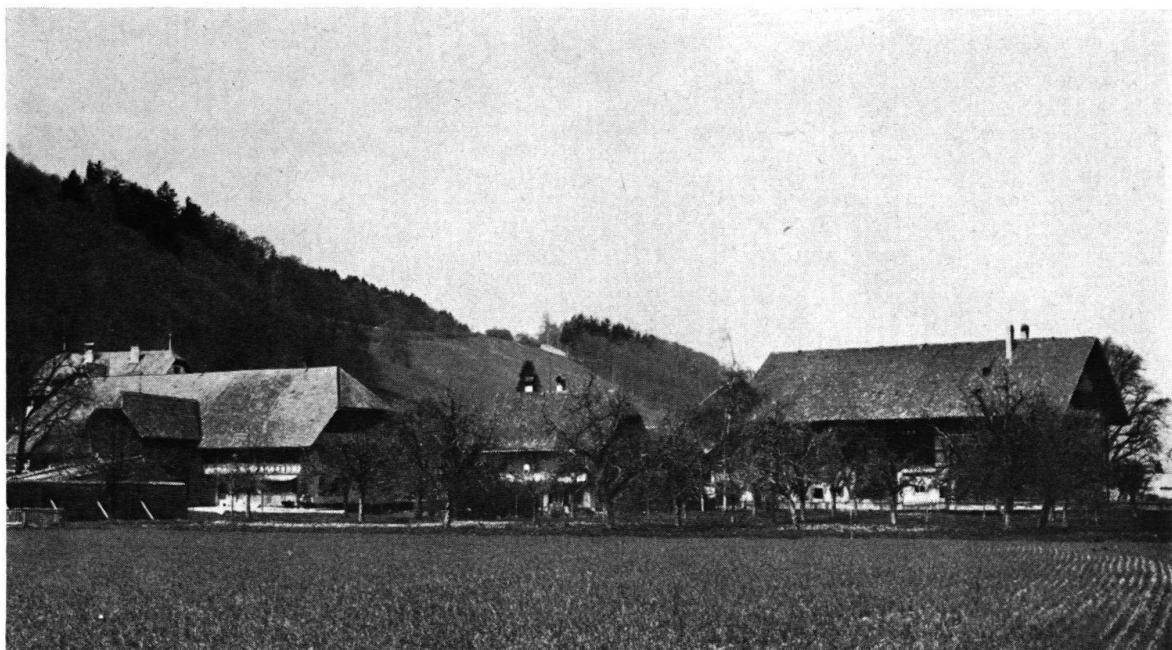
Unten: Die Lerbermatte. Über dem früheren Eingang des Hauses sind die Jahrzahl 1693, das Wappen und der Name von David Lerber, Landvogt von Landshut, Rats- und Bauherr, angebracht. Links oben auf dem «Hübeli» die neue Villa «La Colline».



Die beiden Ökonomiegebäude des Morillon-Gutes:

Oben: Das Bauernhaus mit Jahrzahl 1736.

Unten: Der zweite Hof, der 1961 einem Brand zum Opfer fiel.



Oben: Kleinwabern 1963. Rechts das Lehenhaus des Maygutes. Links der untere Hof der Freiweibelfamilie Balsiger mit Wohnstock. Das Bauernhaus trägt die Jahrzahlen 1584, 1816, 1901. Im Hintergrund das Kinderheim Morija.

Unten: Das Weyergut: Bauernhaus mit Jahrzahl 1731, Scheunen, Wohnstock, Ofenhaus mit Kornhaus.



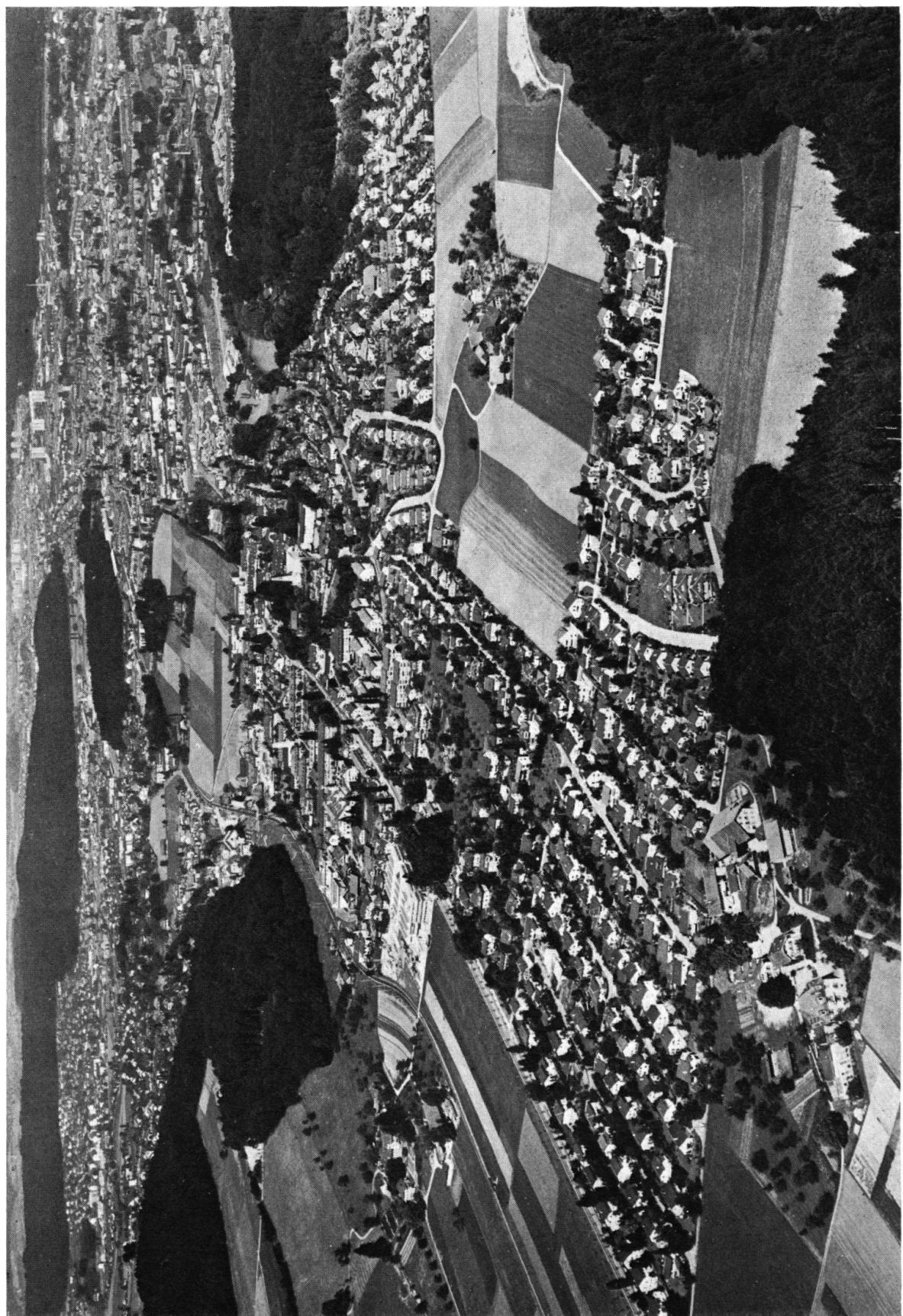
Im Haus Balsiger in Kleinwabern stand dieses reich bemalte Buffert. Elisabeth Winzenried von Oberwangen hat es 1788 ihrem Bräutigam, dem späteren Freiweibel Christen Balsiger, in die Ehe gebracht.



Buffet 1788, Detail.



Auch die Hausorgel aus dem Balsigergut in Kleinwabern gibt Zeugnis von der Kultur der damaligen Bauerngeschlechter unserer Gemeinde. Das Instrument wurde 1781 von Jakob Rothenbühler, Orgelbauer zu Lüften bei Trubschachen, gebaut, 1955 renoviert und neu bemalt.



Flugbild: Wabern 1960.